



Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort

- 2 Das Unternehmen – Licht statt Leuchten

- Technische Ausbildung**
- 4 Mechatroniker/-in
- 4 Elektroniker/-in
- 5 Industriemechaniker/-in
- 5 Werkzeugmechaniker/-in
- 6 Verfahrensmechaniker/-in
- 6 Technische/r Produktdesigner/-in
- 7 Fachinformatiker/-in
- 7 Maschinen- und Anlagenführer/-in

- Ausbildung plus Studium**
- 8 Bachelor of Arts
- 9 Bachelor of Science
- 10 Bachelor of Engineering

- 11 Ausbildung bei ERCO – Erfahrungen

- 12 Angebote für Schüler/-innen
- 13 Angebote für Studenten/-innen

- 14 ERCO – mehr als nur Ausbildung

- 16 Bewerbungstipps
- 16 Kontakt

Vorwort



Erst das Zusammenspiel unterschiedlichster Fähigkeiten und Talente in einem Unternehmen ermöglicht dessen Erfolg am Markt. Erst wenn die Produkte den vielfältigen Anforderungen und Wünschen eines immer anspruchsvoller werdenden Kundenkreises entsprechen, haben sie eine Chance, von diesem auch wahrgenommen zu werden.

ERCO ist aus seinem eigenen Selbstverständnis heraus nicht nur ein Leuchtenhersteller, sondern eine Lichtfabrik. Dies ist Anspruch und Verpflichtung gleichermaßen. Die richtige Lichtlösung für unsere Kunden zu erzielen, ist unser eigentliches Produkt. Um diese Lösungen auch in Zukunft für unsere Kunden erarbeiten zu können, ist uns die Ausbildung bei ERCO ein besonderes Anliegen.

Genauso vielfältig wie die Ansprüche des Marktes sind auch die Ausbildungsberufe, die in einem modernen Unternehmen gebraucht werden. Vom Industriekaufmann über den Werkzeugmechaniker bis hin zum Bachelor of Science reicht das Spektrum der Berufe, um aus einer Leuchte ein Lichtwerkzeug von ERCO werden zu lassen.

Wie unterschiedlich auch die einzelnen Fachschwerpunkte in diesen Berufen sein mögen, so dienen sie in ihrem Zusammenspiel letztendlich immer dem Ziel, innovative Produkte und Lösungen zu entwickeln und in den Markt einzuführen, um mit diesen dann in den Projekten einen relevanten Beitrag zur Architekturbeleuchtung leisten zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Tim Henrik Maack



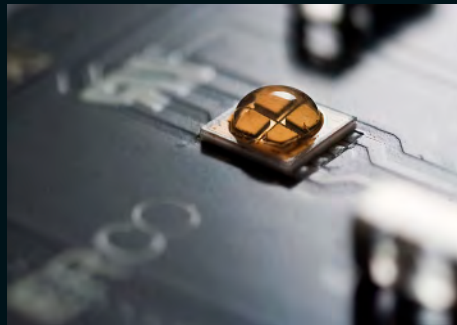
Das Unternehmen – Licht statt Leuchten

ERCO verkauft in erster Linie Licht statt Leuchten. Dieser Ansatz, der die immaterielle „Software“ Licht über die Leuchten-Hardware stellt, prägt unsere Arbeit seit vielen Jahren: Darum nennen wir uns ERCO, die Lichtfabrik.

Erst Licht macht es möglich, Räume wahrzunehmen und zu erleben, Licht kann Räume immer wieder neu interpretieren. Licht ist eine eigene Gestaltungsebene, sozusagen die „vierte Dimension“, der Architektur.

Gute Architektur durch das richtige Licht noch besser zu machen, sehen wir als den Sinn unserer Tätigkeit und als unseren kulturellen Beitrag zur Gesellschaft. ERCO beleuchtet heute Museen, Universitäten, Schaufenster, Kirchen, Flughäfen, Hotels, Ladenketten, Messstände, Verwaltungsgebäude, Privathäuser, öffentliche Plätze, Gärten und vieles andere mehr. „Licht statt Leuchten“ bedeutet hier, für die Kunden individuelle Lichtlösungen zu entwickeln, die sowohl dem jeweiligen Zweck als auch den architektonischen Besonderheiten eines Projekts gerecht werden.

Die Innenraumleuchten, Außenraumleuchten und Lichtsteuersysteme von ERCO bilden ein umfassendes System für durchgängige, ganzheitliche Lichtlösungen in der Architektur. Unsere Leuchten sind Lichtinstrumente – Lichtwerkzeuge, die auf ihren Anwendungszweck spezialisiert sind.



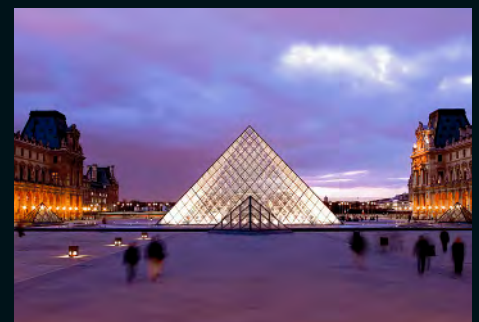
Die Logotec LED Strahler stehen exemplarisch für die funktionale Designhaltung und unseren hohen technischen Anspruch.

Optoelektronik, also das Zusammenspiel von optischen und elektronischen Elementen sowie der

dazugehörigen Software, ist eine Kernkompetenz von ERCO.



Lichtwerkzeuge von ERCO werden in bekannten Gebäuden rund um die Welt eingesetzt: Sie beleuchten zum Beispiel das Brandenburger Tor in Berlin (links), aber auch die Glaspypyramide des Museums Louvre in Paris (unten).





Der Kommunikationsdesigner Otl Aicher (1922-1991) gestaltete nicht nur die berühmten Piktogramme, sondern auch das ERCO Logo und Erscheinungsbild.



Preisgekrönte Industrie-architektur für ein gutes Arbeitsumfeld: Das Technische Zentrum von ERCO.

Schon im Foyer zeigt ERCO, was Licht in der Architektur bewirken kann. Die Umrüstung auf modernste LED-Leuchten schont die Umwelt: Der Energieverbrauch wurde um 80% gesenkt!



Im attraktiven ERCO Betriebsrestaurant befinden sich auch Lounge-Bereiche und eine Ausstellung von ERCO Designklassikern.



Der Mock-up Raum ist ein Lichtlabor: Seine verstellbare Moduldecke erlaubt es, Leuchten und Prototypen unter verschiedenen Raumbedingungen vorzuführen und zu testen.

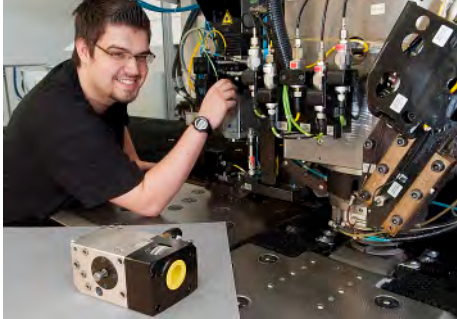


ERCO hat seinen Sitz in Lüdenscheid, einer Industriestadt mit Tradition im Herzen Deutschlands. Der Großteil der Beschäftigten arbeitet hier in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Verwaltung. Hinzu kommen die Mitarbeiter in den Büros und Showrooms weltweit. Tausende von Leuchten verlassen täglich das Werk. Ihre Ziele sind Gebäude auf allen Kontinenten. Die Fertigungs- und Prüfprozesse unterliegen strengen Standards, die unsere Produkte für einen langen Gebrauch qualifizieren.

ERCO ist ein weltoffenes, global aktives Unternehmen. In allen bedeutenden Märkten der Welt befinden sich lokale ERCO Showrooms oder Büros. Dort sind unsere erstklassig ausgebildeten, speziell geschulten Mitarbeiter als Lichtberater tätig. Mit diesem weltweiten Netz bieten wir unseren Kunden verlässlichen Service und kompetente Betreuung vor Ort, auch bei internationalen Projekten: Von der Beratung in der Entwurfsphase über Ausschreibung, Bemusterung und Projektierung bis hin zu Kundendienst und Schulung.

Technische Ausbildung

Mechatroniker/-in



Wartung und Reparaturarbeiten an einem Stanz-Laser-Zentrum: Austausch des Laserkopfes als Kernstück der Anlage.



Moderne Maschinen und Anlagen enthalten nicht nur mechanische, sondern immer mehr elektronische, oft auch computergesteuerte Bauteile. Deshalb ist der Beruf des/der Mechatroniker/-in, der eine Querschnittsqualifikation aus den Bereichen Mechanik und Elektronik darstellt, von besonderer Bedeutung.

Mechatroniker/-innen bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu komplexen Systemen zusammen, installieren Steuerungssoftware und halten die Systeme instand.

Voraussetzung

Schulabschluss:

Mindestens guter Hauptschulabschluss

Interessen/Fähigkeiten:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Engagement und Einsatz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen

Ausbildungsablauf

Ausbildungsdauer:

- 3,5 Jahre
- 1. Ausbildungsjahr Grundqualifikation Mechatronik in der Technischen Bildungsstätte Lüdenscheid
- Anschließend Ausbildung in den innerbetrieblichen Bereichen Elektrowerkstatt, Instandhaltung, Werkzeugbau sowie Qualitätswesen
- 1-2 x wöchentlich Berufsschule

Elektroniker/-in, Fachrichtung Betriebstechnik

Elektroniker/-innen bauen, prüfen und reparieren elektrische Bauteile und Geräte.

Zudem sorgen sie für die Sicherung der elektrischen Energieversorgung, installieren und warten elektrisch angetriebene oder gesteuerte Betriebsanlagen.



Fehlersuche an einer elektrischen Anlage, dabei kommen verschiedenste Messgeräte zum Einsatz.



Voraussetzung

Schulabschluss:

Mindestens guter Hauptschulabschluss

Interessen/Fähigkeiten:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Engagement und Einsatz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen

Ausbildungsablauf

Ausbildungsdauer:

- 3,5 Jahre
- 1. Ausbildungsjahr Grundqualifikation Elektronik in der Technischen Bildungsstätte Lüdenscheid
- Anschließend Ausbildung in den innerbetrieblichen Bereichen unserer Elektrowerkstatt
- 1-2 x wöchentlich Berufsschule

Industriemechaniker/-in, Fachrichtung Betriebstechnik



Wartung des Fahrtriebes eines Regalbediengerätes im Hochregallager.



Anfertigung von Ersatzteilen und Baugruppen.

Der Beruf des/der Industriemechanikers/-in ist im heutigen Fertigungsprozess besonders wichtig. Sie bearbeiten Werkstücke oder mechanische Einzelteile und bauen diese zu Produktionsanlagen oder anderen technischen Geräten zusammen.

Zudem überwachen und optimieren sie den Fertigungsprozess. Reparaturen, Wartungsarbeiten und Instandhaltung zählen ebenfalls zu ihrem Aufgabengebiet.



Voraussetzung

Schulabschluss:
Mindestens guter Hauptschulabschluss

Interessen/Fähigkeiten:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Engagement und Einsatz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen

Ausbildungsablauf

- Ausbildungsdauer:
- 3,5 Jahre
 - 6 Monate Grundqualifikation Metall in der Technischen Bildungsstätte Lüdenscheid
 - Anschließend Ausbildung in den innerbetrieblichen Bereichen unserer Instandhaltung
 - 1-2 x wöchentlich Berufsschule

Werkzeugmechaniker/-in, Fachrichtung Formentechnik

Werkzeugmechaniker/-innen sind Spezialisten zur Erstellung von Werkzeugen, gemeint sind Spritzgussformen, Stanzwerkzeuge und Vorrichtungen für die industrielle Serienfertigung unterschiedlichster Teile nach Konstruktionsdaten und Zeichnungen. Die maßgenauen Werkzeugteile entstehen durch Bohren, Fräsen, Drehen und Schleifen, aber auch durch den Einsatz verschiedener CNC-gesteuerter Werkzeugmaschinen.

Zudem gehört die Wartung und Reparatur von Werkzeugen und Vorrichtungen zu den Aufgaben.



Einweisung an einer Bohrmaschine.



Voraussetzung

Schulabschluss:
Mindestens guter Hauptschulabschluss

Interessen/Fähigkeiten:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Engagement und Einsatz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen

Ausbildungsablauf

- Ausbildungsdauer:
- 3,5 Jahre
 - 6 Monate Grundausbildung Metall in der Technischen Bildungsstätte Lüdenscheid
 - Anschließend Ausbildung in den innerbetrieblichen Bereichen unseres Werkzeugbaus
 - 1-2 x wöchentlich Berufsschule

Technische Ausbildung

Verfahrensmechaniker/-in, Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik

Um den Bedarf an Kunststoffteilen decken zu können, verfügt ERCO über eine gut ausgerüstete und leistungsfähige Spritzerei.

Verfahrensmechaniker/-innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik bedienen bzw. steuern weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen, die sich bei ERCO auf dem neuesten Stand der Technik befinden.



Visuelle Begutachtung während des Spritzgießprozesses bei der Kollimatorfertigung.



Optische Prüfung der mikrostrukturierten Oberfläche des Spherolit-Spritzgießwerkzeugs.

Voraussetzung

Schulabschluss:

Mindestens guter Hauptschulabschluss

Interessen/Fähigkeiten:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Engagement und Einsatz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen

Ausbildungsablauf

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre
- 6 Monate Grundqualifikation Metall in der Technischen Bildungsstätte Lüdenschied
- Anschließend Ausbildung in den innerbetrieblichen Bereichen unserer Kunststoffspritzerei
- 1-2 x wöchentlich Berufsschule

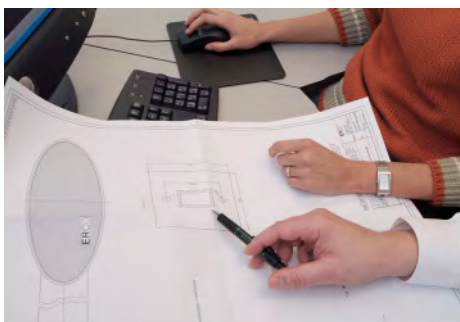
Technische/r Produktdesigner/-in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Grundlage für die Produktion vielfältiger Produkte ist eine eindeutige Dokumentation.

Technische Produktdesigner erstellen mit CAD-Systemen 3D-Modelle und technische Dokumente von Teilen, Baugruppen und Produkten. Dabei berücksichtigen sie in Absprache mit den Produktentwicklern eine wirtschaftliche montage- und fertigungsgerechte Konstruktion und eine normative Dokumentation.



Der Umgang mit Zeichnungsnormen und das Erstellen von Ansichten und Schnitten werden an praktischen Beispielen erlernt.



Voraussetzung

Schulabschluss:

Mindestens guter Hauptschulabschluss

Interessen/Fähigkeiten:

- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Technisches Verständnis
- Engagement und Einsatz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen

Ausbildungsablauf

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre
- 6 Monate Grundqualifikation Metall in der Technischen Bildungsstätte Lüdenschied
- Anschließend Ausbildung in den innerbetrieblichen Bereichen Konstruktion oder Special Products
- 1-2 x wöchentlich Berufsschule

Fachinformatiker/-in, Fachrichtung Anwendungsentwicklung, Fachrichtung Systemintegration



Neben dem klassischen Fachwissen bei System und Programmierarbeiten, zeichnen sich die Fachinformatiker/-innen durch Beratungs- und Schulungskompetenzen aus.



Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwerfen und realisieren Softwareprojekte nach Kundenwunsch. Hierfür analysieren und planen sie IT-Systeme und nutzen Programmiersprachen und Werkzeuge, wie z. B. Entwicklungstools. Zusätzlich schulen sie die entsprechenden Anwender.

Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Systemintegration realisieren kundenspezifische Informations- und Kommunikationslösungen. Hierfür vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen IT-Systemen. Daneben beraten und schulen sie die Benutzer.

Voraussetzung

Schulabschluss:
Mindestens guter Hauptschulabschluss

Interessen/Fähigkeiten:

- Interesse an Datenverarbeitung und Informatik
- Mathematisch-logisches Verständnis
- Engagement und Einsatz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen

Ausbildungsablauf

- Ausbildungsdauer:
- 3 Jahre
 - Ausbildung in den innerbetrieblichen Bereichen unserer IT-Abteilung
 - 1-2 x wöchentlich Berufsschule

Maschinen- und Anlagenführer/-in, Fachrichtung Metalltechnik

Maschinen- und Anlagenführer/-innen richten Fertigungsmaschinen und -anlagen ein und bedienen sie.

Die Basis hierfür bildet eine umfassende Grundausbildung im Bereich der Metallbearbeitung. Dabei erlernen sie manuelle und maschinelle Grundfertigkeiten, wie beispielsweise Feilen, Drehen, Fräsen, Bohren. Des Weiteren stellen Maschinen- und Anlagenführer/-innen einen reibungslosen Produktionsablauf über den



gesamten Produktionsprozess sicher und stimmen sich hierfür mit vor- sowie nachgelagerten Produktionsebenen ab. Auch die Pflege und Wartung von Maschinen, Anlagen sowie Werkzeugen gehören zu den regelmäßigen Aufgaben.



Sorgfältiges und präzises Einrichten der Werkzeuge gehört mit zu den Hauptaufgaben.

Voraussetzung

Schulabschluss:
Mindestens guter Hauptschulabschluss

Interessen/Fähigkeiten:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Engagement und Einsatz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen

Ausbildungsablauf

- Ausbildungsdauer:
- 2 Jahre
 - 3 Monate Grundqualifikation Metall in der Technischen Bildungsstätte Lüdenscheid
 - Anschließend Ausbildung in den innerbetrieblichen Bereichen unserer Metallverarbeitung
 - 1-2 x wöchentlich Berufsschule

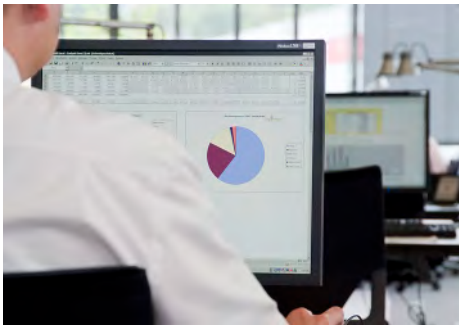
Ausbildung plus Studium

Bachelor of Arts



Bachelor of Arts finden in einem Unternehmen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in allen kaufmännischen Bereichen, wie z. B. Finanzwesen, Personalabteilung oder Marketing.

Das Studienkonzept ist darauf angelegt, fachübergreifende Kenntnisse zu vermitteln, um komplexe Aufgabenstellungen ganzheitlich bewältigen zu können.



Die Auszubildenden bekommen einen eigenen Arbeitsplatz sowie eigene Aufgaben und werden vollständig in das Unternehmen integriert.



Das gemeinsame Planen von Projekten und Durchführen von Aufgaben im Team ist heutzutage ein zentraler Aspekt.

Voraussetzung

Schulabschluss:

Mindestens gute Fachhochschulreife (auch praktischer Teil)

Interessen/Fähigkeiten:

- Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- Organisationstalent
- Englische Sprachkenntnisse
- Engagement und Einsatz
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen.

Ausbildungs-/Studienablauf

- Ausbildung Industriekaufrau/-mann 1,5 Jahre (Semester 1-3)
- Studium Business Administration 3 Jahre (Semester 1-6, parallel zur Ausbildung)

Zunächst Durchlauf sämtlicher Abteilungen im Unternehmen. Anschließend qualifikationsgerechter Einsatz in einer Abteilung. Nähere Informationen zum Studium unter www.hessische-ba.de (Standort Hagen).

Studieninhalte sind zum Beispiel:

BWL: Wirtschaftsmathematik, Produktionswirtschaft, Finanzwirtschaft, Beschaffung, Absatz, Unternehmensführung
 VWL: Mikro- und Makroökonomie
 Recht: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Öffentliches Recht

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Semester 1-3	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Vorlesungen	Vorlesungen	Frei
Semester 4-6	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Vorlesungen	Vorlesungen	Frei	Frei

Arbeiten bei ERCO
 Berufsschule
 Vorlesungen
 Frei

Ausbildung plus Studium Bachelor of Science



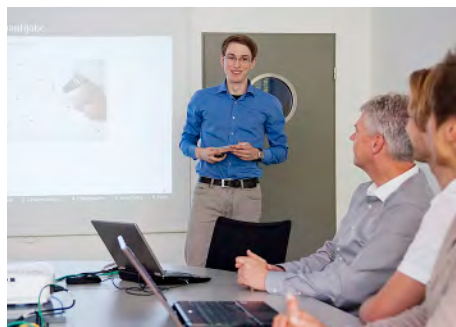
Wirtschaftsingenieure/-innen verfügen über interdisziplinäre Qualifikationen und arbeiten an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik. Aufgrund der breiten Ausbildung (Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Informatik) sind sie in Unternehmen vielfältig einsetzbar.

Die Aufgaben von Wirtschaftsinformatikern/-innen sind an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik angesiedelt, bei denen betriebswirtschaftliche Probleme mit Hilfe der Informatik gelöst werden sollen.

Diese Verbundstudiengänge stellen eine spezielle Form des Fernstudiums dar. Neben Selbststudienabschnitten in Form von Lernbriefen, die etwa 70% des Studiums ausmachen, finden regelmäßig alle 14 Tage samstags Präsenzveranstaltungen an der Fachhochschule statt.

Die Qualifikation des/der Wirtschaftsingenieurs/-in ermöglicht es, technische Planungen auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu prüfen.

Wirtschaftsinformatiker/-innen entwickeln und verbessern für die verschiedenen Fachabteilungen IT-Systeme, die die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens erhalten sowie steigern sollen.



Voraussetzung

Schulabschluss:

Mindestens gute Fachhochschulreife (auch praktischer Teil), möglichst in mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung.

Interessen/Fähigkeiten:

- Interesse an kaufmännischen sowie technischen bzw. informationstechnischen Zusammenhängen
- Mathematisch-logisches Verständnis
- Englische Sprachkenntnisse
- Engagement und Einsatz
- Bereitschaft sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen.

Ausbildungs-/Studienablauf

- Ausbildung 2,5 Jahre (Semester 1-5)
- Studium 4,5 Jahre (Semester 1-9, parallel zur Ausbildung)

Variante 1:

- Ausbildung Industriekaufmann/-frau
 - Studium Wirtschaftsingenieurwesen
- Nähere Informationen zum Studium unter www4.fh-swf.de (Standort Hagen).

Variante 2:

- Ausbildung Fachinformatiker/-in
 - Studium Wirtschaftsinformatik
- Nähere Informationen zum Studium unter z. B. www.fh-koeln.de.

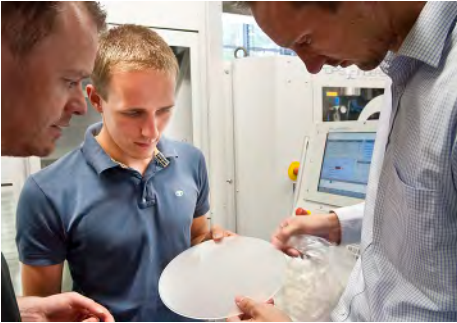
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Semester 1-5	Arbeiten bei ERCO	Berufsschule (Beispieltage)	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Vorlesungen (alle 14 Tage)	Vorlesungen (alle 14 Tage)	Frei
Semester 6-9	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Frei	Vorlesungen (alle 14 Tage)	Frei

Arbeiten bei ERCO
 Berufsschule (Beispieltage)
 Vorlesungen (alle 14 Tage)
 Frei

Ausbildung plus Studium Bachelor of Engineering

Der Maschinenbau zählt zu den klassischen Studiengängen der Ingenieurausbildung. Im Verbundstudiengang Bachelor of Engineering werden an-

wendungsbezogene ingenieurwissenschaftliche Inhalte aus dem Bereich Maschinenbau/Fertigungstechnik vermittelt.



Diese Verbundstudiengänge stellen eine spezielle Form des Fernstudiums dar. Neben Selbststudienabschnitten in Form von Lernbriefen, die etwa 70% des Studiums ausmachen, finden regelmäßig – 14-tägig samstags – Präsenzabschnitte an der Fachhochschule Südwestfalen in Hagen statt. Den Abschluss des Studiums bildet die Bachelor-Thesis und eine mündliche Prüfung.



Die Kunststofftechnik befasst sich mit der Suche nach bauteilgerechten Materialien und mit der Optimierung bzw. werkstoffgerechten Verarbeitung.

Durch den technologisch bedingten Wechsel auf die LED-Technik ist die Elektrotechnik ein sehr moderner und wichtiger Bereich bei ERCO geworden. In der Elektrotechnik

gehört die Entwicklung sowie Anwendung elektrischer und elektronischer Bauelemente und Schaltungen zu den Hauptaufgaben.



Die Koordination von mechanischen und elektronischen Komponenten mittels einer intelligenten

Software steht in der Mechatronik im Vordergrund.

Voraussetzung

Schulabschluss:

Mindestens gute Fachhochschulreife (auch praktischer Teil), möglichst in mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung.

Interessen/Fähigkeiten:

- Technisches Interesse
- Mathematisch-logisches Verständnis
- Englische Sprachkenntnisse
- Engagement und Einsatz
- Bereitschaft, sich und andere mit sehr guten Leistungen und viel Gestaltungswillen nach vorne zu bringen.

Ausbildungs-/Studienablauf

- Ausbildung 2,5 Jahre (Semester 1-5)
- Studium 4,5 Jahre (Semester 1-9, parallel zur Ausbildung)

Variante 1:

- Ausbildung Werkzeugmechaniker/-in
- Studium Maschinenbau

Variante 2:

- Ausbildung Werkzeugmechaniker/-in
- Studium Kunststofftechnik

Variante 3:

- Ausbildung Mechatroniker/-in
- Studium Mechatronische Systeme

Variante 4:

- Ausbildung Elektroniker/-in
- Studium Elektrotechnik

Nähere Informationen zum Studium unter www4.fh-swf.de (unterschiedliche Standorte).

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Semester 1-5	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Vorlesungen (alle 14 Tage)	Vorlesungen (alle 14 Tage)	Frei
Semester 6-9	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Arbeiten bei ERCO	Frei	Vorlesungen (alle 14 Tage)	Frei

Arbeiten bei ERCO
 Berufsschule (Beispieltag)
 Vorlesungen (alle 14 Tage)
 Frei

Ausbildung bei ERCO – Erfahrungen



„Wenn mein Telefon klingelt, ist meistens das Ausland am Apparat. Von Singapur über Spanien bis zur USA habe ich Kontakt zu ERCO Mitarbeitern. Oftmals ist es auch nur mein Abteilungsleiter aus London. Das war zunächst schon eine Herausforderung für mich, die mir nun aber richtig Spaß macht. Ich finde es toll, dass ich schon im Rahmen der Ausbildung so international arbeiten kann.“

rung für mich, die mir nun aber richtig Spaß macht. Ich finde es toll, dass ich schon im Rahmen der Ausbildung so international arbeiten kann.“

Svenja Kallweit – Bachelor of Arts, 2. Studienjahr



„Bei ERCO bekomme ich immer wieder die Gelegenheit, mich in interessanten und herausfordernden Projekten rund um meinen Arbeitsbereich zu beweisen. Die entsprechenden Skills werden uns dabei in Schulungen, wie z. B. einer Projektmanagement-Schulung, vermittelt.“

Auch fachübergreifende Projekte zusammen mit den anderen Auszubildenden sind hilfreich, um die Strukturen und Prozesse im Unternehmen zu verstehen und erworbenes Know-how anzuwenden.“

Lina Sommer – Bachelor of Arts, 3. Studienjahr

„Durch das SIHK-Förderprogramm ‚Hauptschüler fit für die Ausbildung‘ habe ich früh einen Einblick in technische Berufsbilder bekommen. Bei meinen freiwilligen Ferienpraktika bei ERCO ist mir schnell klar geworden, dass ich Werkzeugmechanikerin werden möchte. Die Entscheidung habe ich bis heute nicht bereut. In dem doch von männlichen Kollegen dominierten Werkzeugbau komme ich gut klar.“

scheidung habe ich bis heute nicht bereut. In dem doch von männlichen Kollegen dominierten Werkzeugbau komme ich gut klar.“

Mareen Soldanski – Werkzeugmechanikerin, 2. Ausbildungsjahr



„Schon während meiner Ausbildungszeit gab mir ERCO die Möglichkeit, für einige Wochen in unserer Vertriebsgesellschaft Italien aktiv mitzuarbeiten und dabei zugleich meine sprachlichen Fähigkeiten auszubauen. Weiterhin lernte ich so einen fremden Kulturkreis und seine Arbeitsweisen kennen und erhielt Einblicke in einen anderen Markt. Durch diesen Auslandsaufenthalt konnte ich Kommunikationsbrücken schaffen bzw. weiter ausbauen und zusätzlich einen beiderseitigen Wissensaustausch im Hinblick auf Prozesse und Vorgehensweisen vorantreiben, was zu einem verbesserten Ablauf für ERCO insgesamt geführt hat.“

gen Wissensaustausch im Hinblick auf Prozesse und Vorgehensweisen vorantreiben, was zu einem verbesserten Ablauf für ERCO insgesamt geführt hat.“

Philip Schlund – Bachelor of Science, 4. Studienjahr



„Vor der Ausbildung hätte ich niemals gedacht, dass ich von jedem Mitarbeiter – vom Sachbearbeiter bis zum Abteilungsleiter – so freundlich empfangen werde. In jeder Abteilung habe ich einen persönlichen Ansprechpartner, der mich fachlich kompetent unterstützt. Aufgrund des guten Betriebsklimas fühle ich mich bei ERCO sehr wohl.“

mich fachlich kompetent unterstützt. Aufgrund des guten Betriebsklimas fühle ich mich bei ERCO sehr wohl.“

Dominik Blum – Bachelor of Arts, 1. Studienjahr

„Durch diverse Fachlehrgänge im Rahmen meiner Ausbildung erhalte ich zusätzliches Hintergrundwissen, das ich in der täglichen Arbeit anwenden kann und das mich optimal auf die Prüfungen vorbereitet. Auch die Unterstützung der Kollegen trägt dazu bei, dass ich mich kontinuierlich weiterentwickle.“

der Kollegen trägt dazu bei, dass ich mich kontinuierlich weiterentwickle.“

Patrick Kriebel – Elektroniker, 3. Ausbildungsjahr



Angebot für Schüler/-innen

Aus der Vielzahl an Ausbildungsberufen den Traumberuf für sich zu finden, fällt vielen jungen Menschen schwer. ERCO unterstützt gerne bei der Berufswahl, indem Einblicke in technische und/oder kaufmännische Bereiche des Unternehmens ermöglicht werden und gezeigt wird, dass es Spaß macht, in einem Team erfolgreich zusammenzuarbeiten.

Neben den praktischen Einblicken werden Informationen über die verschiedenen Berufsbilder und deren Anforderungen vermittelt. Eine gute, intensive Betreuung ist dabei selbstverständlich. Wer hier einen positiven Eindruck macht, empfiehlt sich bereits frühzeitig für eine nachfolgende Ausbildung.

ERCO bietet verschiedene Praktikattypen für Schüler/-innen aller Schulformen an:

- Schülerbetriebspraktikum
- Freiwilliges Ferienpraktikum
- Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife

Voraussetzungen sind Aufgeschlossenheit und das Interesse, etwas Neues zu entdecken.



Durch Erklärung einzelner Maschinen und Vorgänge kann der Fertigungsprozess der ERCO Leuchten nachvollzogen werden. Fragen beantworten die ERCO Mitarbeiter immer gerne.



Die Schüler bekommen durch das Praktikum einen guten Eindruck von der Arbeitswelt bei ERCO. Mithilfe einer Betriebs-

führung wird ein Gesamtüberblick über die Produktion vermittelt.

Bei einem technischen Praktikum kann durch das Erstellen von Bauteilen das handwerkliche Geschick unter Beweis gestellt werden.



Ansprechpartner stehen während des Praktikums jederzeit zur Unterstützung bereit.



Bei einem kaufmännischen Praktikum geben die ERCO Mitarbeiter gerne einen Einblick in das Tagesgeschäft sowie in interessante Projekte.

Angebot für Studenten/-innen

Kontakte mit talentierten Nachwuchskräften kann man gar nicht früh genug knüpfen. Daher bietet ERCO auch Studenten/-innen flexible Möglichkeiten, praktische Erfahrungen im Unternehmen zu sammeln: Vom Praktikum im Rahmen von Studiengängen über Werkstudententätigkeiten bis zur Zusammenarbeit bei Abschlussarbeiten oder Promotionen.

Bei der Arbeit an interessanten Aufgaben und Projekten entwickelt sich ein tragfähiges Netzwerk an Kontakten ganz von selbst.

Besonders interessant für ERCO sind u.a. folgende Studiengangsrichtungen:

- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Opto-Mechatronik
- Kunststofftechnik
- Maschinenbau
- Informatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Betriebswirtschaft



ERCO bietet mehrere Projektthemen, die innerhalb eines Praktikums sowohl eigenständig als auch im Team bearbeitet werden können.



Auch Werkstudenten/-innen, die ihre schon erworbenen Fähigkeiten in der Praxis einsetzen und erweitern wollen, sind willkommen.

ERCO unterstützt zudem Studenten/-innen bei Projekt- und Abschlussarbeiten.



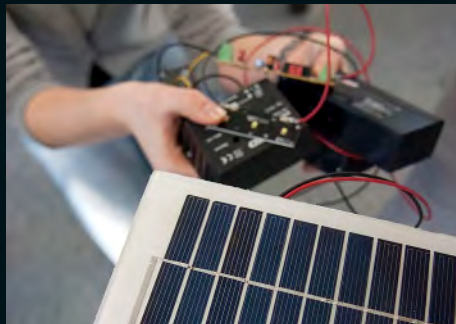
Durch die Einbringung neuer Ideen werden wichtige Prozesse und Produkte im Unternehmen verbessert.



ERCO – mehr als nur Ausbildung

Azubi-Fahrt

Eine gute Zusammenarbeit im Team ist oftmals die Voraussetzung für die eigene Zufriedenheit am Arbeitsplatz und die Qualität der Arbeit mit anderen Mitarbeitern und Kunden. Eine zufriedenstellende Teamarbeit entsteht jedoch nicht von selbst! Teamarbeit ist ein komplexer Prozess, der kontinuierlich entwickelt und gepflegt werden muss. Der Fokus der jährlichen Azubi-Fahrt liegt auf dem Thema „Team Building“.



ERCO tüftelt

ERCO tüftelt ist ein fester Bestandteil der Ausbildung bei ERCO. Die Auszubildenden üben, eigenständig Projekte durchzuführen.

Die Auszubildenden lernen hierdurch:

- die Kernkompetenzen von ERCO kennen
- in interdisziplinären Prozessen zu arbeiten
- die Grundlagen im Projektmanagement kennen
- Herausforderungen anzunehmen
- „über den Tellerrand“ hinauszuschauen
- das Marktumfeld von ERCO kennen
- in Teams zu arbeiten

Die Abschlusspräsentation findet vor verschiedenen Abteilungsleitern und der Geschäftsleitung statt.



Kantine

Die 2009 eingeweihte ERCO Kantine bietet nicht nur gesunde und schmackhafte Ernährung in angenehmer Atmosphäre, sondern auch Gelegenheit zum informellen Austausch. Mindestens einmal pro Monat treffen sich hier alle Auszubildenden aus kaufmännischen und technischen Bereichen zum Azubi-Stammtisch.

Azubi-Kochen mit ERCO Koch

Das Azubi-Kochen mit dem ERCO Koch ist immer wieder ein tolles Event. Im Anschluss wird das selbst zubereitete 3-Gänge-Menü gemeinsam mit der Geschäftsleitung verspeist, wobei den Auszubildenden ihre vielen, interessanten Fragen ausführlich von den Geschäftsführern beantwortet werden.



Gesundheitsmanagement

Auch ein Betriebliches Gesundheitsmanagement wurde bei ERCO eingeführt. Hierunter fallen diverse Aktivitäten, wie z. B. Gripeschutzimpfung, Rückenschulungskurse und Laufangebote.



Einführungsseminar

Nach Beendigung der Schulzeit beginnt für die Auszubildenden ein neuer Lebensabschnitt: der Einstieg in das Berufsleben. Das bedeutet in erster Linie die Gewöhnung an eine neue Umge-

bung und die Zusammenarbeit mit vielen fremden Menschen. Das Einführungsseminar für neue Auszubildende dient vorrangig dazu, sich untereinander näher kennenzulernen und sich im Unternehmen zurecht zu finden.



Seminare

Mit modernen Ausbildungskonzepten gibt ERCO dem Nachwuchs die Möglichkeit, sein Potential voll zu entfalten: Seminare zu diversen Themen, wie z. B. Lean Management und Projektmanagement, aber auch Produktschulungen und PC-Schulungen, ermöglichen es den Auszubildenden, sich über die allgemeinen Fachinhalte hinaus zu entwickeln und zu profilieren.



Bewerbungstipps

Ausbildung

Das Bewerbungsverfahren für eine Ausbildungsstelle beginnt in der Regel ein Jahr vor Ausbildungsbeginn. Der angemessene Zeitpunkt für die Bewerbung ist demnach in den Sommerferien des Vorjahres.

Die Bewerbung sollte vollständig via E-Mail eingereicht werden, d.h.:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Kopie des aktuellsten Zeugnisses
- Kopie sonstiger relevanter Bescheinigungen (z. B. von Praktika)

Das Auswahlverfahren umfasst mehrere Stufen: Selektion auf Basis der Bewerbungsunterlagen, Durchführung von Einstellungstests sowie Führen von Vorstellungsgesprächen.

Das aktuelle Ausbildungsangebot wird auf der Karriereseite der Unternehmenshomepage www.erco.com veröffentlicht.

Praktikum/Abschlussarbeit

ERCO bietet regelmäßig in verschiedenen Fachbereichen Möglichkeiten für Praktika, Abschlussarbeiten etc. an. Diese werden ebenfalls auf der Karriereseite der Unternehmenshomepage www.erco.com veröffentlicht. Hierfür erwarten wir die vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail.

Auch Initiativbewerbungen sind möglich. Bewerbungen hierfür sollten jedoch mit einem Vorlauf von mindestens drei Monaten eingereicht werden. Die entsprechenden Einsatzmöglichkeiten werden dann gemeinsam mit den jeweiligen Fachbereichen geprüft.



ERCO legt sehr großen Wert auf die Persönlichkeit sowie die sozialen Kompetenzen der jungen Nachwuchskräfte.

Die Inhalte der Einstellungstests orientieren sich an den Anforderungen der angestrebten Ausbildungsberufe.



Interessiert?

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die E-Mailadresse nachwuchs@erco.com. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch für Informationsauskünfte zur Verfügung.

Ansprechpartnerin
ERCO GmbH
Human Resources
Frau Corinna Klebon
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 551 395
Fax: +49 2351 551 8161
c.klebon@erco.com

ERCO

ERCO GmbH
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid
Germany
Tel.: +49 2351 551 0
Fax: +49 2351 551 300
info@erco.com
www.erco.com